

# Kommunionmeditation

zum ZFD Fernsehgottesdienst  
„Mit der Fröhlichkeit des Glaubens anders leben“

23.02.2020

Heute haben wir im Evangelium gehört:  
Wer dich bittet, dem gib,  
wer dir etwas wegnimmt,  
dem gib noch etwas dazu,  
wer dir Böses antut, dem leiste keinen Widerstand.

Jesus, was verlangst du da von mir?  
Das geht  
doch gar nicht;  
damit mach ich mich ja komplett zum Narren!  
Ich glaub, das kann ich nicht.  
Das macht mich traurig  
und ich fühle mich, wie der Clown auf unserem Bild.  
Ein fröhlicher Clown schaut in den Spiegel,  
doch sein Spiegelbild sieht uns traurig, ja verzagt an.

Wie sehen mich die Menschen,  
denen ich täglich begegne?  
Am Arbeitsplatz, beim Sport,  
beim Einkaufen, hier in unserer Kirche.

Hier stehe ich nun an unserem Taufbecken  
und erinnere mich,  
was Gott mir und allen Christen in der Taufe zugesagt hat:  
*„Du bist mein geliebtes Kind!“*  
Ja, mit dieser Zusage kann ich froh,  
ja fröhlich, glauben, leben und handeln.

Schauen wir nochmal auf das Bild mit dem Narren:  
Auch wenn sein Spiegelbild traurig aussieht,  
verzaubert uns doch sein Lächeln.  
Lassen wir uns ermutigen und Narren Christi sein!